

Antrag der SPD-Fraktion vom 26. Januar 2021 betr. Teilnahme an einer Solar Challenge



SPD-STADTVERORDNETENFRAKTION DARMSTADT
SPD-Fraktion-Postfach 11 14 02-64229 Darmstadt

**SPD-Stadtverordnetenfraktion
Darmstadt**
Wilhelminenstr. 7a
64283 Darmstadt

Fon: 06151 – 2 79 02 75
Fax: 06151 – 2 79 02 71
info@spdfraktion-da.de
www.spdfraktion-da.de

Antrag

Antrag auf Teilnahme an einer Solar Challenge

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

die Wissenschaftsstadt Darmstadt nimmt an der „Faktor2 Solar Challenge“ der BI Fossil Free Karlsruhe teil und wirkt darauf ein, dass auch andere Kommunen aus Hessen und dem Bund ebenfalls daran teilnehmen, um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Bei der Challenge handelt es sich um ein Photovoltaik-Städteduell, das die Strategien der teilnehmenden Städte vergleichbar und bewertbar macht. Weitere Informationen dazu stehen unter <https://faktor2.solar/staedte-challenge/> zur Verfügung.

Begründung

Der menschengemachte Klimawandel zwingt uns zum Handeln. Um auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen, muss die zunehmende Erderwärmung gestoppt oder zumindest gebremst werden. Hierbei sind alternative Energien aufgrund ihrer Klimaneutralität ein wichtiges Instrument, dem wir zukünftig deutlich mehr Aufmerksamkeit schenken müssen als bisher.

Eine besondere Rolle kommt in diesem Zusammenhang der Solarenergie zu, da sie auch für Bürger*innen zu Hause realisierbar und durch die staatliche Förderung finanzierbar sowie rentabel ist. Deshalb sollte gerade diese Alternative ins Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit gerückt werden.

Bei dieser Herausforderung hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits gute Vorarbeit geleistet: Vor etwa einem Jahr wurde „höchste Priorität für Klimaschutz“ beschlossen und angekündigt, dass „Darmstadt handelt“. Dem müssen nun auch Taten folgen.

Auf dem Weg in die Klimaneutralität ist die Selbstversorgung mit Energie eine wichtige Etappe. Hierfür müssen die Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden in der Stadt nennenswert erhöht (verdoppelt) werden. Bei dieser Umrüstung ist die „Faktor2 Solar Challenge“ Ansporn, PR und Ideenpool zugleich.

Sie vergleicht die Anstrengungen und Strategien der einzelnen Städte, schafft Transparenz, regelmäßiges Reporting und Aufmerksamkeit für das Thema Solarenergie. Hinsichtlich der „höchsten Priorität für Klimaschutz“ ist die Verdopplung der kommunalen Solardächer eine Sofortmaßnahme der Stadt, die zeigt, dass „Darmstadt handelt“.

Nachdem dieser Antrag in der Stadtverordnetenversammlung am 16. September von uns zurückgestellt worden war, da nach Aussagen des Magistrats eine Registrierung bei der Challenge noch nicht möglich sei, stellt sich die Lage nun wie folgt dar, weswegen dieser Antrag erneut gestellt wird:

- Zur Antragsniederschrift haben sich bereits mindestens die Städte Lippstadt (67T Einwohner) und Tübingen (89 T Einwohner) am Wettbewerb angemeldet
- Der Wettbewerb wird von Fridays for Future, den Parents for Future, dem BUND, sowie dem Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg unterstützt
- Die Fraktionen der SPD, der FDP & der Linken, sowie von Bündnis 90 den Grünen in Karlsruhe (313 T Einwohner) selbst haben sich dafür ausgesprochen
- Die vorläufige Anmeldung ist mit Formblatt (<https://faktor2.solar/staedte-challenge/>) möglich
- Der Beginn wurde auf den 21.02.2021 festgelegt
- Es wird seitens der Initiative aktuell noch versucht, den WWF und das BMBF als Partner zu gewinnen
- Darmstadt wäre aktuell die erste Großstadt, die die Teilnahme zusagt und würde damit nicht nur dem erstrebten Vorbildcharakter der Wissenschaftsstadt gerecht werden, sondern auch der Solar Challenge selbst noch einmal Öffentlichkeit verschaffen

Darmstadt, 26. Januar 2021

Michael Siebel
(Fraktionsvorsitzender)

Tim Huß
(Stadtverordneter, umweltpolitischer Sprecher)